



II-12848 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

DIE BUNDESMINISTERIN
für Umwelt, Jugend und Familie
MARIA RAUCH-KALLAT

A-1031 WIEN, DEN8.....März.....1994
RADETSKYSTRASSE 2
TELEFON (0222) 711 58

GZ 70 0502/15-Pr.2/94

An den
Präsidenten des
Nationalrates
Parlament
1017 Wien

5832/AB
1994-03-10
zu 5951/J

Die AbgzNR DDr. Niederwieser, Dr. Müller, Robert Strobl,
Mag. Guggenberger und Genossen haben am 20. Jänner 1994 zu
Zl. 5951/J eine parlamentarische Anfrage betreffend Inte-
grationsmaßnahmen nach dem § 11 des Aufenthaltsgesetzes an mich
gerichtet, die folgenden Wortlaut hat.

"1. Welche Integrationsmaßnahmen im obigen Sinn wurden von seiten
Ihres Ministeriums bisher gesetzt?

2. Welche Organisationen, Einrichtungen oder Gebietskörperschaften
wurden mit der Durchführung betraut?

3. Sind Organisationen, Einrichtungen oder Gebietskörperschaften an
Ihr Ministerium mit Vorschlägen herangetreten, Maßnahmen im Sinne
des § 11 AufG durchzuführen?

4. Wenn ja, wurden solche Ansinnen abgelehnt?

5. Welche Maßnahmen planen Sie für das Jahr 1994?

6. Wer soll mit deren Durchführung betraut werden?"

Diese Anfrage beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

- 2 -

Zu den Fragen 1) und 2):

Im Bereich von Integrationsmaßnahmen ist mein Ressort im wesentlichen fördernd tätig geworden, sofern Integrationsmaßnahmen familienpolitische oder jugendpolitische Bedeutung aufweisen. Dazu wird auf die folgende Aufstellung verwiesen, aus der die Organisationen und Einrichtungen sowie die Höhe der Förderungsbeträge ersichtlich sind.

a) Aus den Budgetmitteln der Familienberatungsstellenförderung wurden 1993 folgende Familienberatungsstellen, die sich auf die Familienberatung von ausländischen Familien spezialisiert haben, gefördert:

Name des Rechtsträgers	Familienberatungsstelle	Summe
Verein VIELE Frauen,	Auerspergstraße 51 5020 Salzburg	418.000,- S
Verein Jugendzentren der Stadt Wien	Marktgasse 35 1090 Wien	170.000,- S
Verein Miteinander Lernen	Veronikagasse 1170 Wien	558.000,- S
Verein Familie und Beratung	Wurmsergasse 30 1150 Wien	170.000,- S

Folgende Beratungsstellen haben neben der allgemeinen Familienberatung Schwerpunkte zur AusländerInnenberatung (GastarbeiterInnen oder Flüchtlinge) gesetzt:

- 3 -

Name des Rechtsträgers	Familienberatungsstelle	Summe
Familienwerk der Katho- lischen Aktion der Erz- diözese Wien	Beratungsstelle Mistelbach/ Poysdorf	518.000,- S
Rettet das Kind, Landesverband Steiermark	Mürzzuschlag	572.900,- S
Österreichische Kinder- freunde Ortsgruppe Afritschgarten	Gabelsbergerstraße 22 8020 Graz	170.000,- S
Österreichische Gesell- schaft für Familien- planung	Juchgasse 25 1030 Wien	440.000,- S
	Kundratstraße 3 1100 Wien	206.000,- S
	Bastiengasse 36-38 1180 Wien	355.000,- S
Österreichische Kinder- freunde, Landesorgani- sation Wien	Praterstern 1/1 1020 Wien	308.000,- S

b) Aus den allgemeinen Förderungsmitteln der Sektion Familie wurden 1993 folgende AusländerInnenintegrationsprojekte gefördert:

Förderungsempfänger	Widmung	Summe
Verein ZEBRA, Graz	Betreuung von Flüchtlingsfamilien	100.000,- S
Kunstverein Nuance, Wien	Interkulturelles Familien- theater	30.000,- S

./4

- 4 -

Aktionsradius Augarten Wien	Familienfest f. Bosnien	20.000,- S
Berufsförderungs- institut, OÖ	Lernbetreuung ausl. Kinder	50.000,- S
Caritas Poysdorf	Betreuung v. Flüchtlings- familien	20.000,- S
Unterstützungskomitee zur Integration von AusländerInnen, Wien	Deutschkurse für ausländische Familien-Sachkosten (Unter- richtsbehelfe etc.)	80.000,- S

c) Aus den Förderungsmitteln der Sektion IV (Kinder und Jugendliche) wurden folgende Projekte zur Integration im Jahr 1993 gefördert.

Förderungsempfänger	Widmung	Summe
Aktionsradius Augarten Wien	Jugendaktivitäten beim "Fest der Völker" im Augarten	13.000,- S
Asylkoordination Österreich	Projekt "Infobus Miteinander leben"	100.000,- S
Christl. Kulturverband Kärnten (Krcsanska Kulturna Zveza)	Theaterwerkstatt für Jugend- und Puppentheatergruppen	25.000,- S
DIKD Demokratischer Arbeiter und Kultur- verein aus der Türkei	Deutsch Kurse 1993	25.000,- S
Jugendraum Speedy Kitzbühel	Interkulturelles Kinderfest	7.000,- S

./5

- 5 -

Junge Kulturinitiative	Kulturprojekt i. jüdischen Museum Andere Länder andere Sitten	5.000,- S
Katholische Arbeiter- jugend Österreich	Pilot Projekt "Arbeit mit ausländischen Jugendlichen"	90.000,- S
Österr. -Slowakisches Kulturinstitut	Projekt für blinde Kinder	20.000,- S
Orient-Gesellschaft Hammer-Purgstall	Österreichische Sprachkurse 1992/1993	40.000,- S
Pfadfinderbund Österreich	Projekt: Bosnische Flüchtlinge	40.000,- S
Stadtgemeinde Poysdorf	Hilfe für Jugendliche aus dem ehemaligen Jugoslawien	20.000,- S

Zu Frage 3) und 4)

Neben den oa. Förderungsansuchen sind an mein Ressort keine Vorschläge zur Durchführung von Maßnahmen im Sinne des § 11 AufG herangetragen worden.

ad Frage 5)

Es ist beabsichtigt, nach Maßgabe der Verfügbarkeit von Förderungs-
mittel einerseits und des Erfordernisses der Integration anderer-
seits auch im Jahr 1994 fördernd tätig zu werden.

Weiters plane ich, noch im Jahr 1994 eine Jugendinformationsstelle
einzurichten; einer der Aufgabenbereiche dieser Informationsstelle
wird die Hilfe für jugendliche Ausländer zur Integration in die
österreichische Gesellschaft sein.

./6

Es darf abschließend darauf hingewiesen werden, daß ausländischen Staatsbürgern bei Vorliegen der Anspruchsvoraussetzungen auch die Leistungen aus dem Familienlastenausgleich zustehen.


(Maria Rauch-Kallat)